



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

armasuisse

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Notes zu Release 3

Amtliches Ortschaftenverzeichnis mit PLZ und Perimeter

«PLZOrtschaften»

1. Mai 2011

Herausgeber
Eidgenössische Vermessungsdirektion
c/o Bundesamt für Landestopografie
Seftigenstrasse 264, Postfach
CH-3084 Wabern

Tel. 031 963 23 03
Fax 031 963 24 59
infovd@swisstopo.ch

www.swisstopo.ch / www.cadastre.ch

1. Versionenhistorie zu den Releases

Release	publiziert	Nachführungsmeldungen	Arbeiten durch swisstopo
2	8.11.2010	bis 31.10.2010	- Nachführungsmeldungen der Kantone eingearbeitet
3 (aktueller Release)	1.5.2011	bis 31.03.2011	- 10 Nachführungsmeldungen der Kantone eingearbeitet (siehe Kap. 3) - geometrische Verbesserung (siehe Kap. 2.1) - Namensnachträge - Attributwertkorrekturen - Integration des Datensatzes vom Fürstentum Liechtenstein

2. Besondere Arbeiten für den Release 3

2.1 Geometrische Qualitätsverbesserungen

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiten für Release 3 war die geometrische Qualitätsverbesserung des Datensatzes. Die vorgenommenen Verbesserungen können generell in 4 typische Fälle unterschieden werden (siehe Abbildungen 1 und 2) und sind im Folgenden schematisch dargestellt und erläutert.

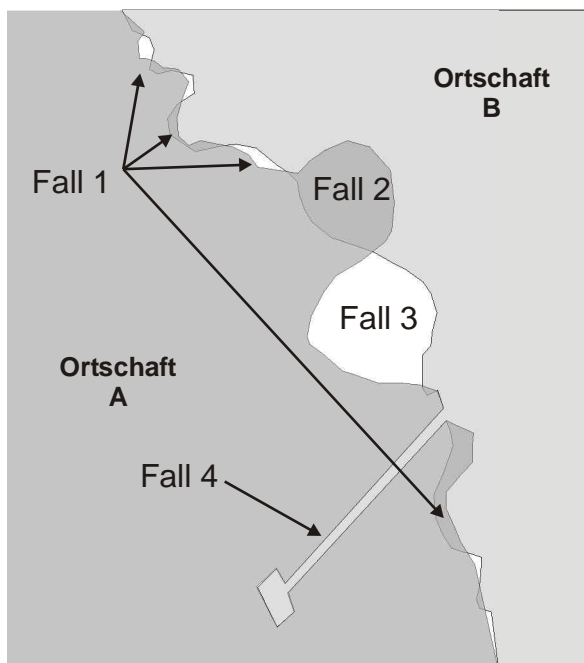


Abbildung 1: Situation vor der geometrischen Verbesserung (Release 2)

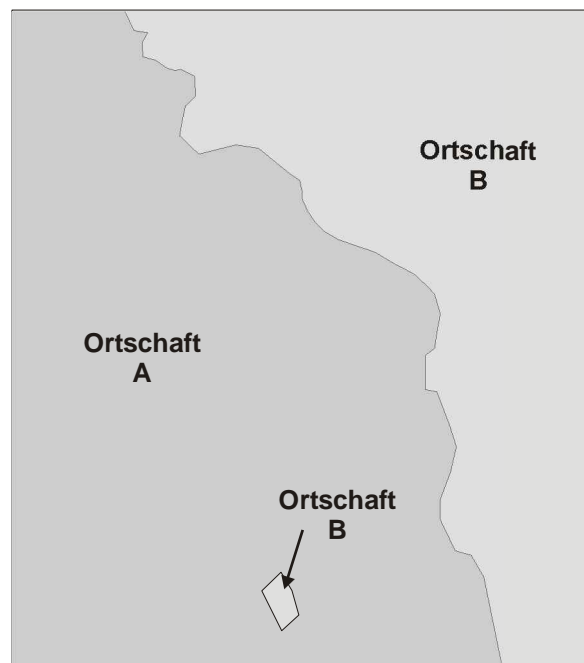


Abbildung 2: Situation nach der geometrischen Verbesserung (Release 3)

Fall 1: Beseitigung von Unsauberkeiten an den Kantons- oder Gemeindegrenzen. Die verbesserte Geometrie wurde auf die Hoheitsgrenze der AV übertragen, falls die PLZ-Abgrenzung gleichzeitig eine solche ist. Es erfolgten Prüfungen, ob bei diesem Vorgehen Gebäude (gemäss dem Datensatz GWR des BFS) dem jeweils anderen PLZ-Perimeter zugeordnet würden. Wenn ja, wurde die ursprünglich bestehende Situation beibehalten.

Fall 2: Deutliche Überlappungen wurden gemäss der Attribute „PLZNAMK“ resp. „PLZ4“ und „PLZZ“ des GWR-Datensatzes dem entsprechenden Polygon zugeordnet. Sollte der Bereich des Overlaps ein separates Polygon sein, wurde dieses in der Regel beibehalten, es sei denn, eine Nachführungsmeldung wies auf diesen Umstand hin.

Fall 3: Lücken wurden prinzipiell wie Überlappungen behandelt. Sollte sich kein adressiertes Gebäude in dem betreffenden Bereich befinden, wurde das Gebiet der PLZOrtschaft resp. dem PLZ-Perimeter der zugehörigen Gemeinde zugewiesen. Befindet sich die Lücke in mehreren Gemeinden, wird sie zwischen diesen Gemeinden aufgeteilt.

Fall 4: Streng genommen, erlaubt das Datenmodell DM.01-AV-CH keine mehrfachen Flächen für einen PLZOrtschaftsnamen. Bis Release 2 wurde dieser Umstand mittels eines schmalen Verbindungskorridors zwischen den Perimetern mit gleichen PLZ6 gelöst. Ab Release 3 wird nun auf solche Verbindungskorridore verzichtet, d.h. eine geringfügige Verletzung des Datenmodells in Kauf genommen. Die schmalen Verbindungskorridore wurden mit Ausnahme von kurzen Stücken entlang von Strassen resp. Gewässern entfernt. Selbstverständlich wurde darauf geachtet, dass im Zuge dieser Geometrieänderungen keine Gebäude in einen anderen Ortschafts- resp. PLZ6-Perimeter als im Release 2 „verschoben“ werden.

Offen gebliebene Fragen

Bei der Behandlung dieser 4 typischen Fälle sind insgesamt 5 Fragen offen geblieben, die die Kantone SG, TI, VD und VS betreffen (siehe Anhang 1). Diese 5 offenen Fragen werden mit diesen Kantonen direkt besprochen werden.

2.2 Korrektur des Attributs „Sprache“

Das Attribut „Sprache“ der Tabelle OrtschaftsName (und ferner der Tabelle OrtschaftsVerbundText) wurde komplett neu gesetzt. Als Basis dafür diente ein Datensatz, in dem die Sprache auf Stufe Gemeinde festgelegt und der bei swisstopo für die Zuweisung der Sprache für alle Namen im Zusammenhang mit der Erstellung und Nachführung des Topografischen Landschaftsmodells TLM erarbeitet wurde. Das Ergebnis dieser Korrektur wird in Abbildungen 3 und 4 gezeigt.

Fehlzuordnungen sind an den Sprachgebietsgrenzen möglich, zumal die PLZOrtschaft-Perimeter höher aufgelöst sind als die Gemeindegebiete. Wir bitten um Prüfung seitens der Kantone.

In der Tabelle OrtschaftsVerbundText wurde das Attribut „Sprache“ generell auf „deutsch“ gesetzt, da sich alle Einträge der Tabelle „OrtschaftsVerbund“ in der deutschsprachigen

Schweiz resp. in Liechtenstein befinden.

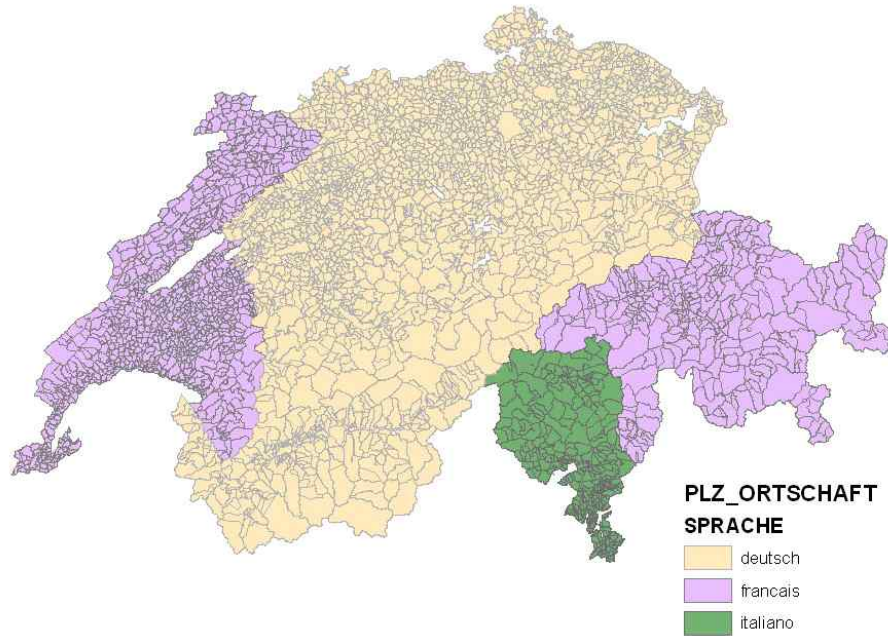


Abbildung 3: Attribut Sprache visualisiert auf den Geometrien von PLZOrtschaft im **Release 2** (Nov. 2010, die nicht gefüllten Polygone hatten keine Referenz zur Namentabelle).

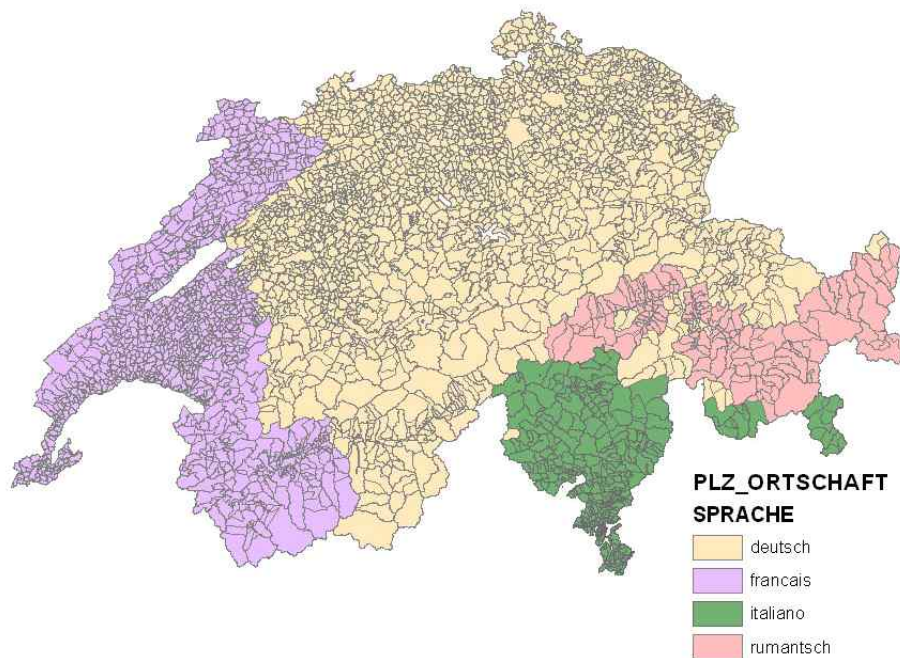


Abbildung 4: Attribut Sprache visualisiert auf den Geometrien von PLZOrtschaft im **Release 3** (Mai 2011).

2.3 Integration des Datensatzes von Liechtenstein

In Release 3 konnte der PLZOrtschaft-Datensatz des Fürstentums Liechtenstein integriert werden. Dieser wird zukünftig nun ebenfalls mit den gemeldeten Nachführungsmeldungen nachgeführt werden.

3. Nachführungsmeldungen für Release 3

Seit dem 1. Okt. 2010 (Termin für die Nachführungsmeldungen für Release 2) sind folgende Nachführungsmeldungen für Release 3 eingegangen:

Laufnummer	Kt.	Eingang	Meldung	eingbracht ja/nein	Bemerkung
2011-01	AG	14.12.2010	„Kosmetische“ Korrekturen Gemeinde Kaiser-augst	ja	(Neu) sind mehrere Polygone pro PLZ6 resp. Ortschaft erlaubt. Eine 2m-Verbindung wurde nicht für die Nachführung verwendet (s. a. Bemerkungen unter „Geometrische Verbesserung“)
			zweiter Polygon Ortschaft „Sins“ (564300)	ja	(Neu) sind mehrere Polygone pro PLZ6 resp. Ortschaft erlaubt. Eine 2m-Verbindung wurde nicht für die Nachführung verwendet (s. a. Bemerkungen unter „Geometrische Verbesserung“)
			übrige Meldungen - Verbindungen zweier Polygone zu einem mittels schmalen Streifens	nein	Die Sachverhalte gehen aus dem gelieferten itf nicht hervor. Ausserdem waren wir bemüht, solche Verbindungen möglichst aus dem Datensatz zu entfernen und zwei räumlich getrennte Polygone mit gleichem Namen resp. gleicher PLZ6 zuzulassen.
			Änderung Ortschaftsnamen / PLZ6 Turgi / Vogelsang AG	ja	
2011-02	GR	4.1.2011	diverse Gemeinden, PLZ6- und Ortschaftsperimeter exakt auf Gemeindegrenzen	ja	Generell wurde dort wo möglich, im Rahmen der geometrischen Verbesserung die PLZ6- resp. Ortschaftsgeometrie auf die Gemeindegeometrie übertragen. Die PLZ-Ortschaft „Pontresina“ (750400) stimmt jedoch nicht mit dem Gemeindeperimeter überein.
2011-03	TI	14.1.2011	neuer Ortschaftsname „Pugerna“ (682300)	ja	
2011-04	TI	14.1.2011	Änderung der Gemeindegrenze Mendrisio / Novazzano	ja	

2011-05	TI	14.1.2011	Zusammenfügung benachbarter Polygone gleicher PLZ6 / Ortschaftsgeometrie	ja	Dieses Vorhaben war generell Bestandteil der geometrischen Verbesserung und wurde bereits im Vorfeld der Bearbeitungen der Nachführungsmeldungen behandelt. Eine Prüfung seitens des Kantons im Release 3 bietet sich an.
2011-06	FL	18.1.2011	Gesamter Datensatz von FL	ja	
2011-07	SZ	28.12.2010	PLZ6-Perimeter Kanton Schwyz: Stand 28.12.2010	teilw.	Wir benötigen für die Nachführung den exakten Perimeter der geänderten Geometrien, nicht die Geometrien des gesamten Kantons. Nur die in der Meldung explizit aufgeführten PLZ6- und Ortschaftsperimeter wurden angepasst (Küssnacht, Morschach, Schwyz, Wollerau).
2011-08	SG	8.3.2011	Kirchberg (Dietschwilneu/Müselbach-Perimeteränderung)	nein	Wir benötigen für die Nachführung den exakten Perimeter der geänderten Geometrien, nicht die Geometrien des gesamten Kantons.
2011-09	AR	28.3.2011	Ergänzung 20 Ortschaftsnamen	ja	
2011-10	ZH	8.4.2011	Änderung Ortschaftsnamen / PLZ6 Russikon / Rumlikon	ja	erste Meldung am 21.2.2011
			Änderung Ortschaftsnamen / PLZ6 Madetswil / Gündisau	ja	erste Meldung am 21.2.2011
			Änderung Ortschaftsnamen / PLZ6 Steinmaur / Sünikon	ja	erste Meldung am 2.12.2010

4. Hinweise zur Datenabgabe

Der Release 3 der «PLZOrtschaft» wird als gesamter Datensatz über die ganze Schweiz abgegeben und in vier Datenformaten zur Verfügung gestellt:

- Format Interlis: gemäss DM.01-AV-CH (siehe das Dokument "Datenmodell 2001 der Amtlichen Vermessung «Bund» (DM.01-AV-CH), TVAV, Anhang A, Version 24 vom 4.6.2004, <http://www.cadastre.ch/internet/cadastre/de/home/topics/avs/model.parsys.13793.downloadList.0536.DownloadFile.tmp/dm01avch24de.pdf>)
- Format File Geodatabase: Version ArcGIS 9.3 von ESRI
- Format Shape
- Format CSV: mit Titelzeile «Ortschaftsname / PLZ / Zusatzziffer / Gemeindename / Kantonskürzel / E / N»

Die Datensätze stehen jeweils in den beiden Bezugsrahmen LV03 und LV95 auf www.cadaastre.ch/plz zur Verfügung.

Der Datensatz darf frei verwendet werden. Bei kommerzieller Anwendung verlangen wir eine Quellangabe «Amtliche Vermessung Schweiz / swisstopo».

Neue Tabellenbezeichnungen

Durch die Migration der Produktionsumgebung auf ein neues System haben sich Veränderungen in den Bezeichnungen der Tabellen ergeben. Die nun gültigen Tabellenbezeichnungen lauten:

Interlis	File Geodatabase	Shape File
Ortschaft	PLZO_OS	PLZO_OS
OrtschaftsName	PLZO_OSNAME	PLZO_OSNAME
OrtschaftsName_Pos	PLZO_OSNAMEPOS	PLZO_OSNAMEPOS
OSNachfuehrung	PLZO_OSNF	-
	PLZO_OSNFPERI	-
OrtschaftsVerbund	PLZO_OSVB	PLZO_OSVB
OrtschaftsVerbundText	PLZO_OSVBNAME	PLZO_OSVBNAME
PLZ6	PLZO_PLZ	PLZO_PLZ
PLZ6Nachfuehrung	PLZO_PLZNF	-
	PLZO_PLZNFPERI	-

5. Planung für Release 4 und folgende

Release	vorgesehene Publikation	Nachführungsmeldungen berücksichtigt bis	geplante Arbeiten durch swisstopo
4	01.11.2011	30.09.2011	- Nachführungsmeldungen der Kantone - Korrekturmeldungen der Kantone gemäss Anhang zu diesen Release Notes
5	01.05.2012	31.03.2012	

Anhänge


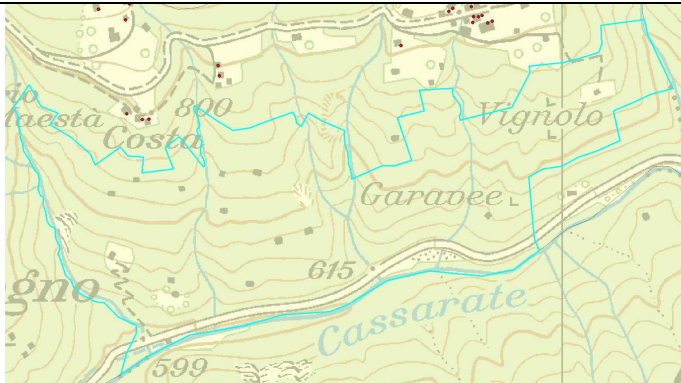
Anhang 1: Offen gebliebene Fragen nach geometrischer Qualitätsverbesserung

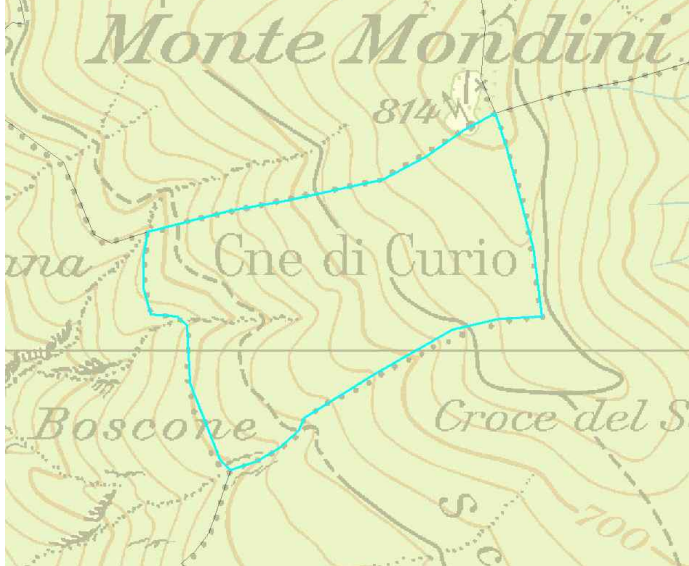
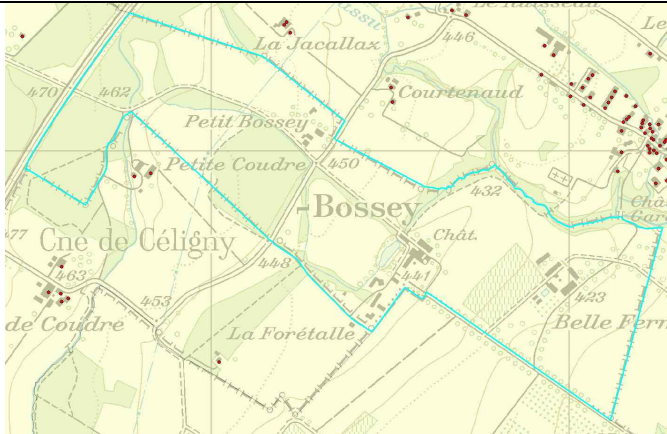
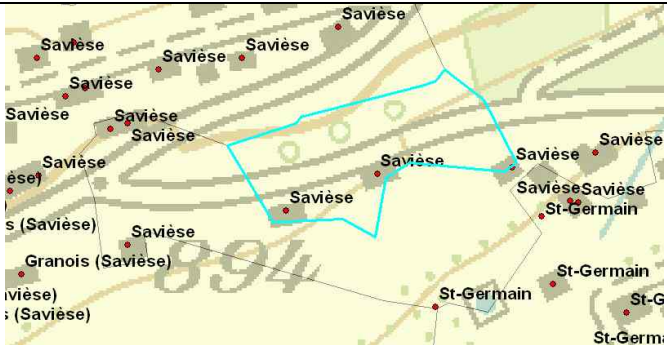
Anhang 1: Offen gebliebene Fragen nach geometrischer Qualitätsverbesserung

Bei der Behandlung der 4 typischen Fälle sind insgesamt 5 Fragen offen geblieben, die die Kantone SG, TI, VD und VS betreffen. Diese 5 offenen Fragen werden direkt mit diesen Kantonen besprochen; sie werden hier vor allem zum Zweck der Illustration aufgeführt.

Die Fragen beziehen sich ausschliesslich auf die Verbindung zwischen PLZOrtschaft-Polygon einerseits und Ortschaftsname andererseits. Generelle Fragen, die sich aus Differenzen zwischen PLZOrtschaft- resp. PLZ6-Geometrien auf der einen Seite und den PLZNamen resp. Postleitzahlen des GWR-Datensatzes beziehen sind im Kapitel „Differenzen PLZOrtschaft – GWR“ zusammengefasst.

Für die im Folgenden aufgeführten sieben Polygone der Tabelle „Ortschaft“ konnte im Zuge der geometrischen Verbesserung des Datensatzes nicht eindeutig geklärt werden, welchem Ortschaftsnamen sie zuzuordnen sind. Die Ursache dafür ist, dass es in den meisten dieser Fälle kein adressiertes Gebäude des GWR-Datensatzes im Polygon enthalten ist resp. die Situation generell unklar war.

Kt.	Gemeinde	Grafik	Bemerkung
SG	Präfers	 2'756'000 / 1'203'500	Unsicherheit, welcher Ortschaft das Polygon zuzuordnen ist, zumal es kein adressiertes Gebäude im GWR-Datensatz gibt.
TI	Capriasca	 2'722'000 / 1'104'500	Unsicherheit, welcher Ortschaft das Polygon zuzuordnen ist, zumal es kein adressiertes Gebäude im GWR-Datensatz gibt.

TI	Curio	 <p>2'709'500 / 1'094'000</p>	Unsicherheit, ob die Exklave zur PLZOrtschaft „Curio“ gehört oder nicht, zumal es kein adressiertes Gebäude im GWR-Datensatz gibt.
VD	Bogis-Bossey	 <p>2'503'500 / 1'134'000</p>	Im Release 2 gibt es hier einen Overlap, das abgebildete Polygon existiert sowohl separat als auch als Teil des Ortschaftspolygons „Céligny“. Unklar ist, welche Zuordnung korrekt ist, zumal es kein adressiertes Gebäude im GWR-Datensatz gibt.
VS	Savièse		Unsicherheit, ob dieses Polygon mit jenem von „Savièse“ vereinigt werden kann oder ob die Ortschaft „Savièse“ des GWR-Datensatzes für die beiden Gebäude nicht korrekt ist.